

# Spannendes Finale

## Philipp Müller gewinnt Stadtmeisterschaft im Schach

Man muss schon sehr lange zurückdenken, daß ein vereinsloser Schachspieler in Weingarten die Stadtmeisterschaft für sich entscheiden konnte! In diesem Jahr 2014 gelang nun ein solches mit packendem Zieleinlauf Philipp Müller, einem Studenten der FH Weingarten. Seine solide und durchdachte Spielweise erwarben ihm Anerkennung und bescherten ihm den 1. Preis. Nicht weniger als vier Spieler konnten sich vor der letzten Runde noch Hoffnungen auf den Titel machen, der Vorsprung von Philipp Müller auf die nachfolgend Gleichplatzierten war mit einem halben Punkt denkbar knapp. Im Finale sorgten dann zwei in zähem Kampf erfochtene Unentschieden für den endgültigen Ausgang. Da die Konkurrenzpartie unter ständiger Beobachtung stand, wußte der später frisch gekürte Stadtmeister, daß ihm ein Remis gegen Markus Kühnel (5.Platz) zum Gesamtsieg reichen würde, da sich Stefan Günther (2.Platz) und Wieland Hoffmann (4.Platz) schon früher auf die Punkteteilung einigen mußten. Hier hatte sich Wieland Hoffmann einen Vorteil von 2 Mehrbauern erarbeitet, sah sich allerdings durch die Günthersche Offensive unter Druck gesetzt, und wickelte per Dauerschach in ein Remis ab. Eberhard Christ (3.Platz) siegte souverän gegen Anton Schneider (8.Platz) und konnte sich dadurch noch auf einen Medaillenrang emporarbeiten. Aus dem 15 Spieler umfassenden Teilnehmerfeld hoben sich auch die beiden Jugendlichen, Katrin Leser (6.Platz) und Julian Kraft (10.Platz), positiv heraus. Für beide war es eine Premiere, an dieser jährlich stattfindenden, auf 5 Runden angesetzten Meisterschaft teilzunehmen.